

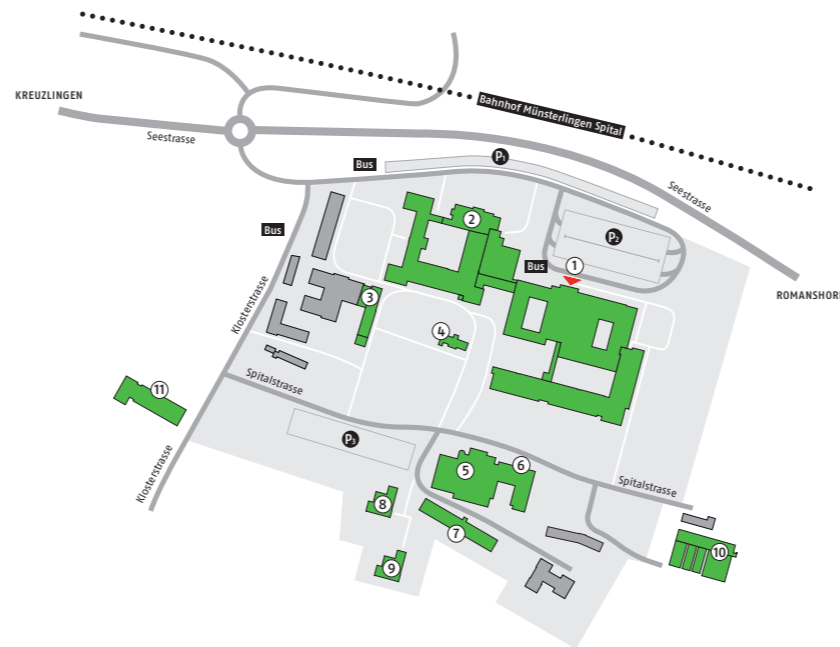
## Empfehlungen nach Ihrem Aufenthalt:

In den ersten 6 Wochen nach Ihrer Operationen gelten folgende Empfehlungen:

- Tragen Sie flaches und festes Schuhwerk für einen sicheren Halt.
- Kein Überkreuzen der Beine im Sitzen oder Liegen. Das Gelenk könnte dadurch ausrenken.
- Vorsicht beim raschen Aufstehen oder bei anderen unkontrollierten Bewegungen.
- Sitzen Sie auf einem hohen Stuhl und meiden Sie tiefe Sessel.
- Beugen Sie sich nicht zur Seite oder schräg nach vorne.
- Benutzen Sie solange beide Gehstöcke, wie es Ihnen im Spital empfohlen wurde.
- Fahren Sie erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt Auto (ca. 8 Wochen nach der Operation).
- Vorsicht vor dem Stolpern durch Hindernisse (Teppiche, Schwellen) und dem Ausrutschen auf glatten Böden.
- Es ist wichtig, dass Sie die Nachuntersuchungstermine wahrnehmen.
- Falls Beschwerden wie plötzliche Schmerzen, Fieber und Unwohlsein auftreten, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf.

Bei Fragen zur Mobilisation, Belastung etc. dürfen Sie sich gerne telefonisch auf der Station melden:

Kantonsspital Münsterlingen  
Orthopädie Station B3/4  
Postfach, 8596 Münsterlingen  
Telefon 071 686 20 75

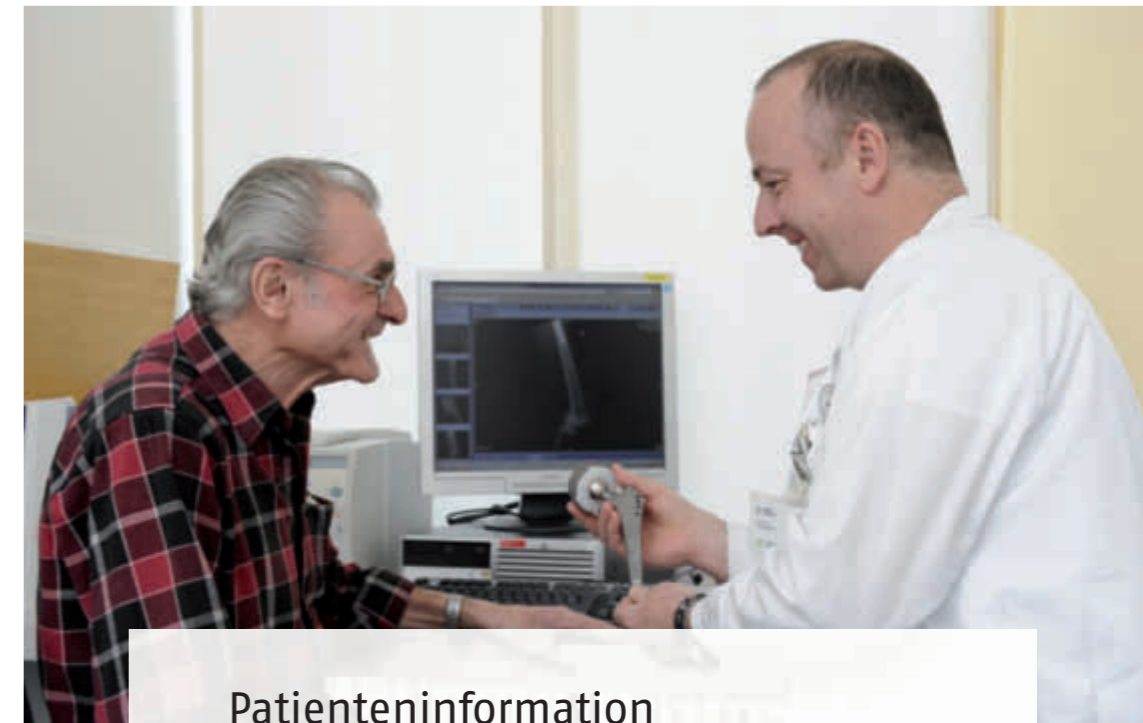


Kantonsspital Münsterlingen  
Orthopädische Klinik  
Dr. med. Michael Schüler, Chefarzt  
Postfach  
8596 Münsterlingen

Telefon 071 686 11 11  
Fax 071 686 25 64

[www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)

083997



Patienteninformation

**Das künstliche Hüftgelenk  
(Hüft Endoprothese)**

Durch eine Verschleisserkrankung und Kalkablagerungen im Hüftgelenk muss das betroffene Gelenk durch ein künstliches ersetzt werden (Hüft Endoprothese). Ergänzend zu den persönlichen Gesprächen mit Ihrem Arzt und dem Behandlungsteam unterstützt Sie diese Informationsbroschüre darin, den Spitalaufenthalt besser zu verstehen und zu erleichtern.

Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich beinhaltet diese Bezeichnung auch immer die weibliche Form.

	Eintrittstag	Operationstag	1. Tag nach der Operation	Weitere Tage nach der Operation	Austrittstag Austrittszeit: 10.00 Uhr
<b>Ort</b>	<b>Station</b>	<b>OP-Saal und Station</b>	<b>Station</b>	<b>Station</b>	<b>Station</b>
<b>Ihr Mitwirken und was wir für Sie tun</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Das Pflegepersonal, ein Narkosearzt und Ihr Operateur informieren Sie über den Ablauf beziehungsweise den geplanten Eingriff.</li> <li>→ Die Physiotherapie wird Ihnen zeigen, wie Sie nach der Operation an den Stöcken gehen müssen.</li> <li>→ Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen. Sie dürfen jederzeit auf uns zukommen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Operation wird mit der besprochenen Narkoseart durchgeführt.</li> <li>→ Nach der Operation werden Sie im Aufwachraum und auf der Abteilung betreut und regelmässig überwacht.</li> <li>→ Der Operateur informiert Sie über den Verlauf der Operation und erkundigt sich nach Ihrem Befinden.</li> <li>→ Evtl. erhalten Sie einen Blasenkatheter.</li> <li>→ Sie haben Bettruhe und dürfen sich ausruhen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Physiotherapie macht mit Ihnen die ersten Gehversuche.</li> <li>→ Das Pflegepersonal unterstützt Sie bei der Mobilisation und nach Bedarf bei der Körperpflege.</li> <li>→ Das Pflegepersonal entfernt die Wund-Drainagen, Katheter und kontrolliert Ihre Verbände.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Durch die Physiotherapie werden Ihre Gehfähigkeit und die Beweglichkeit des neuen Hüftgelenks gefördert.</li> <li>→ Die Physiotherapie und die Pflegenden unterstützen Sie bei der Mobilisation und nach Bedarf im Alltag.</li> </ul>	<p>Sie erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Den Brief für den weiterbehandelnden Arzt</li> <li>→ Physiotherapieverordnung</li> <li>→ Medikamenten-Rezept</li> <li>→ Röntgenbilder</li> <li>→ Einen Nachkontroll-Termin</li> <li>→ Ein Merkblatt mit verschiedenen Informationen, z.B. wie viel Sie das Bein belasten dürfen etc.</li> </ul>
<b>Ernährung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ab Mitternacht dürfen Sie nichts mehr essen und 4 Stunden vor der Operation nichts mehr trinken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Je nach Ihrem Befinden dürfen Sie ein paar Stunden nach der Operation trinken und etwas leichtes essen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie dürfen Ihre gewohnte Kost wieder einnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie dürfen Ihre gewohnte Kost wieder einnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie dürfen Ihre gewohnte Kost wieder einnehmen.</li> </ul>
<b>Medikamente/Infusion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten vor der Operation Medikamente, die für Sie den Ablauf der Narkose und der Operation angenehmer machen.</li> <li>→ Ihre eigenen Medikamente nehmen Sie nur auf spezielle Anordnung des Arztes oder der Pflegepersonen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten täglich Medikamente zur Vorbeugung einer Thrombose und nach Bedarf Schmerzmittel.</li> <li>→ Ein leichter Wundschmerz im Hüftbereich ist möglich.</li> <li>→ Wundflüssigkeit wird durch Drainageschläuche abgeleitet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten weiterhin Schmerzmittel. Eine regelmässige Einnahme erleichtert Ihnen das Aufstehen und unterstützt das Gehtraining.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten Schmerzmittel und andere Medikamente auf Anweisung des Arztes.</li> <li>→ Ihre eigenen Medikamente dürfen Sie nach Absprache mit dem Arzt wieder einnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sie erhalten Schmerzmittel und andere Medikamente auf Anweisung des Arztes.</li> <li>→ Die Medikamente für Zuhause beziehen sie mit dem Rezept in einer Apotheke.</li> </ul>
<b>Untersuchungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Aufnahmeuntersuchung</li> <li>→ Röntgen</li> <li>→ EKG, Blutentnahme</li> <li>→ Eintrittsvisite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Operateur</li> <li>→ Verbandskontrolle</li> <li>→ Blutdruckkontrolle, Puls und Temperatur werden gemessen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Arzt</li> <li>→ Verbandskontrolle</li> <li>→ Blutdruckkontrolle, Puls und Temperatur werden gemessen.</li> <li>→ Blutentnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Arzt</li> <li>→ Verbandskontrolle und Verbandswechsel</li> <li>→ Blutdruckkontrolle, Puls und Temperatur werden gemessen.</li> <li>→ Evtl. weitere Blutentnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Visite durch den Operateur (unter Umständen einen Tag vor der Entlassung).</li> <li>→ Wund- und Verbandskontrolle</li> </ul>
<b>Was sonst noch wichtig ist</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Bitte melden Sie sich beim Pflegepersonal ab, wenn Sie die Station verlassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Melden Sie sich jederzeit beim Pflegepersonal, wenn Sie Schmerzen haben, Sie sich nicht gut fühlen oder Fragen haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ziel ist es, Ihre Muskulatur so zu kräftigen, damit Sie sich zur Entlassung möglichst selbständig bewegen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Der Arzt und das Pflegepersonal erklären Ihnen wie Sie sich nach dem Spitalaufenthalt verhalten müssen.</li> </ul>	